

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Amt 55

Verantwortliche/r:
Jobcenter

Vorlagennummer:
55/021/2018

Übertragung der Aufgabe Bereitstellung von Leihfahrrädern für Besuchergruppen an die GGFA AöR

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	13.06.2018	Ö	Gutachten	
Sozialbeirat	13.06.2018	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.06.2018	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Bezugnehmend auf die Vorlagennummer II/209/2017 und den Protokollvermerk OBM/13-2//FLB T.2306 – II/209/2017 wird auf die Weiterentwicklung in Sachen Leihfahrräder für Besuchergruppen hingewiesen. Die Übernahme dieser Aufgabenstellung wird durch die GGFA AöR erfolgen und im Fahrradprojekt Warm-Up umgesetzt. In Absprache mit dem Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V. (ETM) beschließt der HFPA diese Aufgabe auf die GGFA AöR, im speziellen dem Fahrradprojekt Warm-Up, ab Juli 2018 zu übertragen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ausgangssituation und Problematik

Antragsgegenstand ist die Aufgabenstellung Leihfahrräder von GGFA AöR und leihweise bereit zu stellen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Lösungsvorschlag und Umsetzung

Die GGFA AöR wird im Rahmen des am 01. Mai 2018 begonnenen beschäftigungsfördernden Projektes Warm-Up eine Fahrradflotte im Umfang von ca. 40 Fahrrädern sukzessive bereitstellen.

Diese Fahrradflotte steht zum 01.09.2018 im oben genannten Umfang zur Verfügung. Bei einem sich abzeichnenden höheren Bedarf können auch weitere Fahrräder zur Verfügung gestellt werden. Standort dieser Räder ist in unmittelbarer Bahnhofsnähe das Parkhaus am Großparkplatz hinter dem Bahnhof.

Die aktive Vermarktung dieses Angebotes wird nach Beschlussfassung entwickelt. Der ETM fungiert vermittelnd als Informations- und Schnittstelle, um den Bedarf bei Stadtführungen, Tagungen, Individual- sowie Gruppentouristen zu bedienen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nach Eingang und Abstimmung mit den potentiellen Auftraggebern können die Räder zum jeweiligen Termin am Parkhaus abgeholt und nach Beendigung der Tour wieder zurückgebracht werden. Die Räder werden regelmäßig im Projekt gewartet und sind verkehrssicher ausgestattet. Sowohl Herren- als auch Damenfahrräder mit Gangschaltung sind verfügbar.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die kalkulierten Kosten teilen sich bei der GGFA AöR wie folgt auf:

- Anschaffung Fahrradflotte 40 Räder: entfällt
- Wartungspauschale: 3.600,--Euro/Jahr
- Notwendige Ersatzteile: 3.000,-- Euro/Jahr
- Einlagerung der Räder: entfällt
- Radausgabe/Abholung/Handlingkosten: 3000,-- Euro/Jahr
- Marketingkosten: 1500,-- Euro/Jahr

Im Vergleich zur Beschlussvorlage vom 26.04.2017 entstehen keine Investitionskosten in Höhe von 14.000,-- €, weil die GGFA AöR die Leihfahrradflotte aus dem eigenen Fundfahrradbestand aufbauen kann. Die jährlichen Folgekosten würden 11.100,-- € für allerdings eine Fahrradflotte von 40 Fahrrädern betragen! Bei Beibehaltung der Fahrradflotte im Umfang von 20 Fahrrädern halbieren sich die Kosten auf 5550,-- €.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang